

Mobilitätsbedarf von Gesundheitseinrichtungen

Kurzfassung

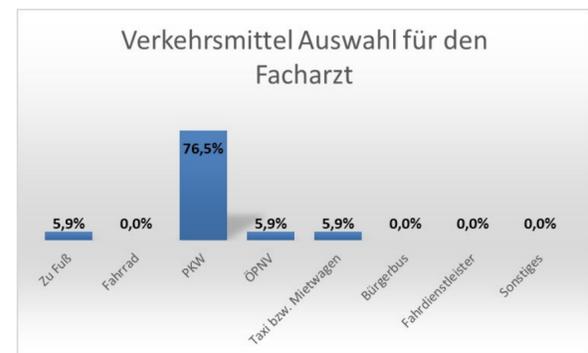
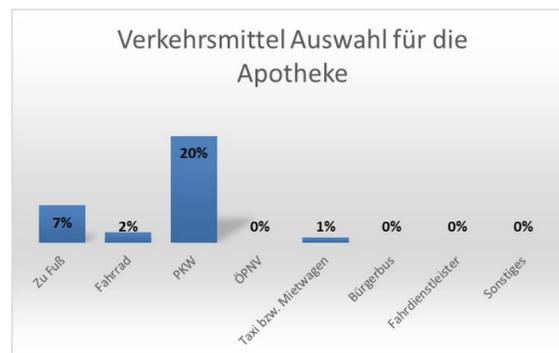
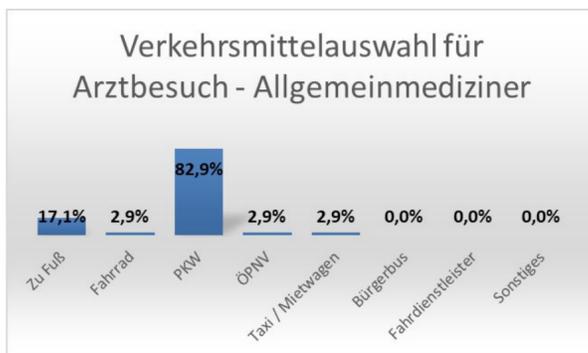
Die Masterarbeit mit dem Thema: „Mobilitätsbedarf von Gesundheitseinrichtungen“ hat sich mit einer Analyse des Mobilitätsverhalten von Personen im Zusammenhang mit dem Besuch einer Gesundheitseinrichtung beschäftigt.

Dabei wurde zunächst eine umfassende Literaturrecherche durchgeführt, um die wichtigsten Begrifflichkeiten und Strukturen näher zu erläutern. Im Anschluss daran wurden die Wegezwecke, die mit Gesundheitseinrichtungen einhergehen, genauer analysiert. Des Weiteren wurden die zur Verfügung stehenden Verkehrsmittel aufgeführt und hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile miteinander verglichen. Angebotsformen von Mobilitätsanbietern, die sich unter anderem auf die Beförderung im Gesundheitsbereich fokussiert haben, wurden ebenfalls aufgelistet und ausgewertet. Hierbei wurden deren Organisations- und Finanzierungsstruktur umfassend analysiert.

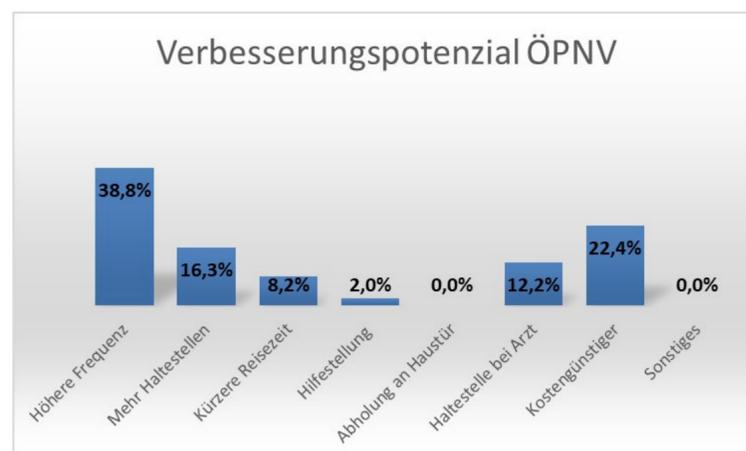
Im letzten Teil der Arbeit wurde eine empirische Untersuchung in einer Beispielregion in Baden-Württemberg durchgeführt. Durch diese Umfrage konnten wichtige Informationen von Patienten im Zusammenhang mit der Mobilität im Gesundheitswesen gesammelt und ausgewertet werden. Aus den Ergebnissen der Umfrage konnten so Verbesserungspotenziale für den öffentlichen Personennahverkehr in der Region abgeleitet werden.



Foto: Christoph Zeller



Ergebnisse der empirische Umfrage in der Region Neckar-Odenwald-Kreis



Masterarbeit von Christoph Zeller

Betreut von Markus Tideman M. Sc.

Praxispartner: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Bearbeitungszeitraum 05. - 11. 2019